Insera™ S-10 NW O Hörgeräte Benutzerhandbuch

Unitron Insera S-10 NW O

A Sonova brand

unitron™ Love the experience

Dieses Benutzerhandbuch gilt für die folgenden Modelle:

Hörgeräte

CE 0459

Insera S9-10 NW O

Insera S7-10 NW O

Insera S5-10 NW O

Insera S3-10 NW O

Insera S1-10 NW O*

* Nicht in allen Ländern verfügbar.

Hörgerätemodell und Batterietyp

Hörgerätemodell	Batteriegröße
Insera S-10 NW O (9/7/5/3/1)	10

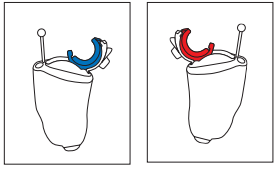
Vielen Dank, dass Sie sich für diese Hörgeräte entschieden haben. Wir bei Unitron sind davon überzeugt, dass sich Personen während des gesamten Hörerlebnisses wohlfühlen sollten. Unsere intelligenten Lösungen bieten einen Personalisierungsgrad, den Sie sonst nirgendwo bekommen.
Machen Sie sich bereit für ein großartiges Hörerlebnis – **Love the experience.™**
Bitte lesen Sie das Benutzerhandbuch sorgfältig durch, um sicherzustellen, dass Sie Ihre Hörgeräte verstehen und optimal nutzen können. Eine Einweisung ist für die Handhabung dieses Geräts nicht erforderlich. Ihr Hörakustiker wird Ihnen während des Anpassungstermins die Hörgeräte nach Ihren individuellen Wünschen einstellen.
Für weitere Informationen zu Funktionen, Vorteilen, Einrichtung, Verwendung und Pflege oder Wartung Ihres Hörgeräts und des Zubehörs wenden Sie sich an Ihren Hörakustiker oder einen Vertreter des Herstellers. Zusätzliche Informationen finden Sie auch auf dem Datenblatt des Produkts.

Inhalt

1. Kurzanleitung 6
2. Komponenten der Hörgeräte 8
3. Links-Rechts-Markierungen an den Hörgeräten 10
4. Ein/Aus 11
5. Batterien 12
6. Hörgeräte einsetzen 14
7. Hörgerät herausnehmen 15
8. Taster* 17
9. Lautstärkeregler* 19
10. Einstellen des Hörgeräts mit der IIC Fernbedienung 21
11. Hören in öffentlichen Räumen* 23
12. Pflege und Wartung 24
13. Umgebungsbedingungen 28
14. Service und Garantie 30
15. Informationen zur Produktkonformität 32
16. Informationen und Erklärung der Symbole 38
17. Fehlerbehebung 42
18. Wichtige Sicherheitshinweise 45
Tinnitus Masker 69

1. Kurzanleitung

Links-Rechts-Markierungen an den Hörgeräten

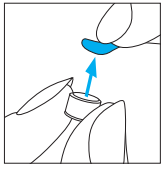


Links Rechts

Blau für **linkes Hörgerät.**

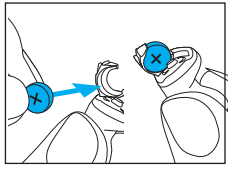
Rot für **rechtes Hörgerät.**

Batterie auswechseln



1. Entfernen Sie die Schutzfolie der neuen Batterie und warten Sie zwei Minuten.

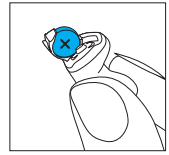
2. Öffnen Sie das Batteriefach.



3. Setzen Sie die Batterie mit der flachen Seite (+-Zeichen) nach oben in das Batteriefach ein.

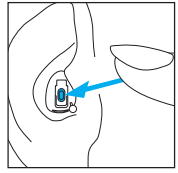
Ein/Aus

Ein



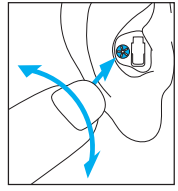
Aus

Taster*



Der Taster Ihres Hörgeräts kann verschiedene Funktionen haben.

Lautstärkeregler*



Um die Lautstärke zu erhöhen, drehen Sie den Lautstärkeregler im Uhrzeigersinn. Um die Lautstärke zu reduzieren, drehen Sie den Lautstärkeregler entgegen dem Uhrzeigersinn.

* Nur bei Modellen mit entsprechender Option.

2. Komponenten der Hörgeräte

1 Individuelle Schale

2 Batteriefach – Schließen Sie das Fach, um Ihre Hörgeräte einzuschalten, öffnen Sie das Fach vollständig, um Ihre Hörgeräte auszuschalten oder die Batterie zu wechseln.

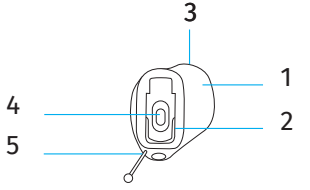
3 Schallaustritt/Cerumenschutzsystem

4 Taster* – schaltet zwischen Hörprogrammen um und/oder ändert die Lautstärke basierend auf Ihrer benutzerdefinierten Einstellung.

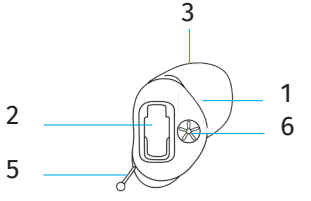
5 Zugfaden* – erleichtert das Entnehmen sehr kleiner Hörgeräte aus dem Gehörgang.

6 Lautstärkeregler* – Drehpoti dient zur Lautstärkeregelung.

Modell mit Taster
Insera S-10 NW O



Modell mit Lautstärkeregler
Insera S-10 NW O

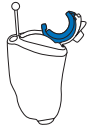


* Nur bei Modellen mit entsprechender Option.

3. Links-Rechts-Markierungen an den Hörgeräten

Die blaue und rote Farbmarkierung zeigt an, ob es sich um das linke oder das rechte Hörgerät handelt.
Die Farbmarkierung befindet sich wie abgebildet im Innern des Batteriefachs. Bei Insera S-10 NW O können Sie außerdem eine blaue Schale für das linke Hörgerät und eine rote Schale für das rechte Hörgerät wählen.

Blau für **linkes Hörgerät.**

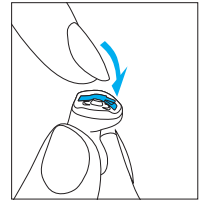


Rot für **rechtes Hörgerät.**

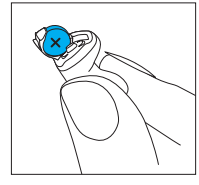
4. Ein/Aus

Das Batteriefach dient auch als Ein/Aus-Schalter.

1.
Geschlossenes Batteriefach = Hörgerät ist **eingeschaltet**

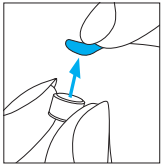


2.
Offenes Batteriefach = Hörgerät ist **ausgeschaltet**



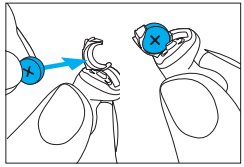
ⓘ Beim Einschalten des Hörgeräts hören Sie eine Startmelodie.

5. Batterien



1. Entfernen Sie die Schutzfolie der neuen Batterie und warten Sie zwei Minuten.

2. Öffnen Sie das Batteriefach.



3. Setzen Sie die Batterie mit der flachen Seite nach oben (+-Zeichen) in das Batteriefach ein.

ⓘ Falls sich das Batteriefach nur schwer schließen lässt: Vergewissern Sie sich, dass die Batterie korrekt eingesetzt wurde und dass die flache Seite nach oben weist. Das „Plus“ muss zu sehen sein. Wenn die Batterie nicht korrekt eingelegt wurde, funktioniert das Hörgerät nicht und es kann zu Schäden am Batteriefach kommen.

Niedrige Batterieleistung: Bei niedriger Batterieleistung hören Sie zwei Signaltöne. Danach haben Sie ca. 30 Minuten Zeit, die Batterie auszuwechseln (dies kann variieren, abhängig von Hörgeräteeinstellungen und Batterie). Führen Sie deshalb stets neue Batterien mit sich.

Ersatzbatterie

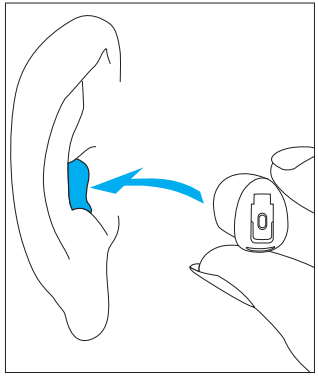
Dieses Hörgerät erfordert eine Zink-Luft-Batterie der Größe 10.

Modell	Batteriegröße Zink-Luft	Farbmarkierung auf Verpackung	IEC-Code	ANSI-Code
Insera S-10 NW O	10	Gelb	PR70	7005ZD

ⓘ Vergewissern Sie sich, dass Sie den richtigen Batterietyp für Ihr Hörgerät verwenden (Zink-Luft). Lesen Sie bitte auch die Informationen zur Produktsicherheit in Kapitel 18.

6. Hörgeräte einsetzen

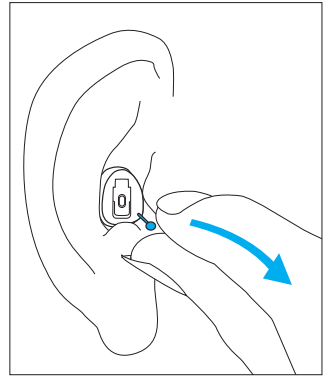
Führen Sie das Hörgerät zum Ohr und platzieren Sie die individuelle Schale im Gehörgang.



7. Hörgerät herausnehmen

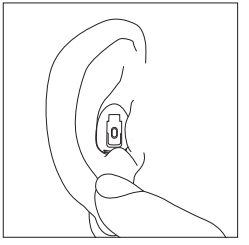
7.1 Herausnehmen des Hörgeräts mit dem Zugfaden

Halten Sie den Zugfaden fest und ziehen Sie das Hörgerät zuerst vorsichtig hoch und dann aus dem Ohr heraus.

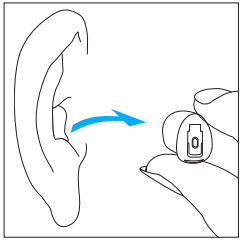


7.2 Herausnehmen des Hörgeräts ohne den Zugfaden

1.
Legen Sie Ihren Daumen hinter Ihr Ohrläppchen und drücken Sie Ihr Ohr vorsichtig nach oben, um das Hörgerät aus dem Gehörgang zu drücken. Sie können den Vorgang unterstützen, indem Sie Kaubewegungen mit Ihrem Kiefer ausführen.

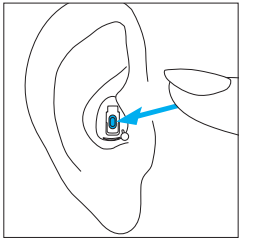


2.
Umfassen Sie das heraustretende Hörgerät sicher und entfernen Sie es aus dem Ohr.



8. Taster*

Der Taster Ihres Hörgeräts kann verschiedene Funktionen haben oder inaktiv bleiben. Das hängt von der Programmierung des Hörgeräts ab, die Sie in Ihrem Handbuch über die ersten Schritte bei der Hörgerätenutzung finden. Bitten Sie Ihren Hörakustiker um einen Ausdruck dieser Anleitung.



* Nur bei Modellen mit entsprechender Option.

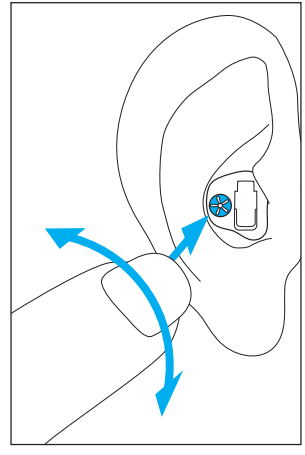
□ Taster als Programmschalter

Wenn der Taster als Programmschalter programmiert wurde, dann wird jedes Mal, wenn Sie ihn betätigen, in ein neues Programm umgeschaltet.
Durch Signaltöne weisen Ihre Hörgeräte Sie darauf hin, in welchem Programm Sie sich befinden.

Programmeinstellungen	Signaltöne	
Programm 1 (z. B. Automatik-Programm)	♪	1 Ton
Programm 2 (z. B. Gespräch im Störgeräusch)	♪♪	2 Töne
Programm 3 (z. B. easy-t/ Telefonprogramm)	♪♪♪	3 Töne
Programm 4 (z. B. Musik)	♪♪♪♪	4 Töne
easy-t/Telefonprogramm	♪♪♪	kurze Melodie

9. Lautstärkeregler*

Um die Lautstärke zu erhöhen, drehen Sie den Lautstärkeregler im Uhrzeigersinn (Richtung Nase).
Um die Lautstärke zu reduzieren, drehen Sie den Lautstärkeregler entgegen dem Uhrzeigersinn (Richtung Kopfrückseite).
Der Lautstärkeregler kann von Ihrem Hörakustiker deaktiviert werden.



* Nur bei Modellen mit entsprechender Option.

☐ Taster als Lautstärkeregler

Wenn Ihr Taster als Lautstärkeregler konfiguriert wurde:

- Betätigen Sie die Taste, um durch die verfügbaren Lautstärkestufen zu schalten.

Wenn Sie die Lautstärke verändern, geben Ihre Hörgeräte Signaltöne ab.

Lautstärkeeinstellung	Signaltöne	
Ideale Lautstärke	♪	1 Ton
Lauter	♪	kurzer Ton
Leiser	♪	kurzer Ton
Maximale Lautstärke	♪♪	2 Töne
Minimale Lautstärke	♪♪	2 Töne

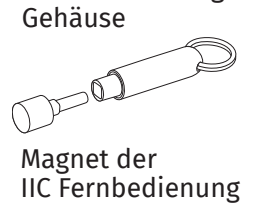
10. Einstellen des Hörgeräts mit der IIC Fernbedienung

Die IIC Fernbedienung enthält einen Magneten, der als Fernbedienung fungiert, mit der die Einstellungen Ihres Hörgeräts geändert werden.

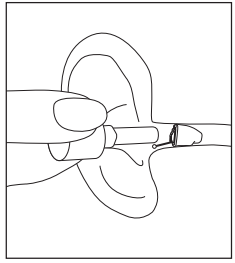
Ihr Hörgerät in Kombination mit der IIC Fernbedienung kann verschiedene Funktionen haben oder inaktiv bleiben. Das hängt von Ihren individuellen Einstellungen ab, die Sie in Ihrem Handbuch über die ersten Schritte finden.

Zur Verwendung der IIC Fernbedienung:

1. Schrauben Sie den Magneten aus dem Schlüsselanhänger-Gehäuse.



2. Halten Sie, während das Hörgerät eingeschaltet ist, den Magneten nah an das Hörgerät.



3. Sobald das gewünschte Programm auf Ihrem Hörgerät eingestellt oder die Lautstärke angenehm ist, sollten Sie den Magneten entfernen.

ⓘ Wenn Sie ein medizinisches Gerät wie etwa einen Herzschrittmacher oder einen implantierbaren Kardioverter-Defibrillator (ICD) tragen:

- Informieren Sie sich in der Gebrauchsanweisung des Geräts gründlich im Hinblick auf mögliche Auswirkungen der Magnetfelder auf Ihr medizinisches Gerät.
- Stecken Sie die IIC Fernbedienung (weder geöffnet noch geschlossen) nicht in Ihre Brusttasche. Halten Sie einen Abstand von mindestens 15 cm zwischen der IIC Fernbedienung und anderen medizinischen Geräten ein.

11. Hören in öffentlichen Räumen*

Ihr Hörgerät verfügt über eine Telefonspulen-Option, die Ihnen das Hören in öffentlichen Räumen wie Kirchen, Konzertsälen, Bahnhöfen und Verwaltungsgebäuden erleichtert. Dieses Symbol weist auf ein Ringschleifensystem hin, das mit Ihren Hörgeräten kompatibel ist. Bitte wenden Sie sich an Ihren Hörakustiker, um weitere Informationen zu erhalten und die Telefonspulen-Option zu aktivieren.

Verwenden der Telefonspulen-Funktion

Der direkte Zugriff auf das Telefonspulenprogramm kann durch Drücken des Tasters an Ihrem Hörgerät erfolgen. Achten Sie darauf, dass Sie innerhalb des vorgesehenen Bereichs für das Ringschleifensystem stehen oder sitzen, wie vom offiziellen Telefonspulen-Symbol angegeben.

* Nur bei Modellen mit entsprechender Option.

12. Pflege und Wartung

Erwartete Lebensdauer

Die Hörgeräte haben eine erwartete Lebensdauer von fünf Jahren. Für diesen Zeitraum gelten die Geräte als betriebssicher.

Zeitraum für Service-Leistungen

Die routinemäßige und gründliche Pflege Ihrer Hörgeräte trägt dazu bei, dass die Hörgeräte während der erwarteten Lebenszeit hervorragende Leistungen erbringen. Die Sonova AG stellt für einen Mindestzeitraum von fünf Jahren, nachdem das Hörgerät und die entsprechenden Komponenten aus dem Produktportfolio genommen wurden, weiterhin Reparaturdienstleistungen bereit.

Bitte benutzen Sie die folgenden Vorgaben als Richtlinie. Weitere Informationen zur Produktsicherheit finden Sie in Kapitel 18.

Allgemeine Informationen

Vor der Verwendung von Haarspray oder dem Auftragen von Kosmetik sollte das Hörgerät immer aus dem Ohr genommen werden, da diese Produkte das Hörgerät beschädigen können.
Wenn Sie Ihr Hörgerät nicht nutzen, lassen Sie das Batteriefach offen, damit eventuell eingedrungene Feuchtigkeit entweichen kann.

Achten Sie darauf, Ihr Hörgerät nach Gebrauch immer vollständig zu trocknen. Bewahren Sie das Hörgerät an einem sicheren, trockenen und sauberen Ort auf.
Ihre Hörgeräte sind unter den folgenden Bedingungen resistent gegenüber Wasser, Schweiß und Staub:

- Das Batteriefach ist vollständig geschlossen. Achten Sie beim Schließen des Batteriefachs darauf, dass keine Fremdkörper wie Haare eingeschlossen werden.
- Das Hörgerät wird nach Kontakt mit Wasser, Schweiß oder Staub gereinigt und getrocknet.

- Die Verwendung und Pflege des Hörgeräts erfolgt so wie in diesem Benutzerhandbuch beschrieben.

ⓘ Der Gebrauch des Hörgeräts in Wassernähe kann den Luftstrom zu den Batterien beeinträchtigen, was einen Funktionsausfall nach sich zieht. Sollte Ihr Hörgerät nach dem Kontakt mit Wasser nicht mehr funktionieren, folgen Sie bitte zunächst den Fehlerbehebungsanweisungen in Kapitel 17.

Täglich

Das Hörgerät sollte täglich gereinigt und in einem Trockensystem getrocknet werden. Reinigen Sie die Hörgeräte niemals mit Haushaltsreinigern (Waschpulver, Seife etc.). Das Spülen mit Wasser wird nicht empfohlen. Reinigen Sie die Oberflächen mit einem fusselfreien Tuch oder einer weichen Bürste.

Wenn Ihr Hörgerät schlecht oder gar nicht funktioniert, sollten Sie das Cerumenschutzsystem reinigen oder auswechseln. Wenn Ihr Hörgerät auch nach einer richtigen Reinigung oder dem Ersatz des Cerumenschutzsystems sowie dem Einsatz neuer Batterien nicht funktioniert, wenden Sie sich bitte an Ihren Hörakustiker.

Wöchentlich

Für spezielle Pflegehinweise oder eine intensive Grundreinigung wenden Sie sich bitte an Ihren Hörakustiker.

13. Umgebungsbedingungen

Das Produkt ist so ausgelegt, dass es bei bestimmungsgemäßem Gebrauch ohne Probleme und Einschränkungen funktioniert, sofern nichts anderes in dieser Gebrauchsanweisung vermerkt ist.

Bitte stellen Sie bei Verwendung, Transport und Lagerung der Hörgeräte die Einhaltung der folgenden Bedingungen sicher:

	Ladevorgang und Betrieb	**Transport**	**Lagerung**
Temperatur	+5 bis +40 °C	–20 bis +60 °C	–20 bis +60 °C
Feuchtigkeit (nicht kondensierend)	0 % bis 90 %	0 % bis 93 %	0 % bis 93 %
Luftdruck	500 bis 1060 hPa	500 bis 1060 hPa	500 bis 1060 hPa

Die Hörgeräte sind nach Schutzklasse IP68 klassifiziert. Das bedeutet, dass sie wasser- und staubresistent sind und den Bedingungen in Alltagssituationen standhalten. Sie können auch bei Regen getragen werden, sollten aber nicht vollständig in Wasser getaucht oder beim Duschen, Schwimmen oder anderen Wasseraktivitäten getragen werden. Die Hörgeräte sollten niemals chlorhaltigem Wasser, Seifen- oder Salzwasser oder sonstigen chemischen Flüssigkeiten ausgesetzt werden.

Wenn das Gerät Aufbewahrungs- und Transportbedingungen ausgesetzt war, die außerhalb der empfohlenen Betriebsbedingungen lagen, warten Sie 15 Minuten, bevor Sie das Gerät starten.

14. Service und Garantie

Garantie im Erwerbsland

Bitte fragen Sie den Hörakustiker, bei dem Sie die Hörgeräte erstanden haben, nach den im Erwerbsland gültigen Garantiebedingungen.

Internationale Garantie

Die Sonova AG bietet eine einjährige, begrenzte internationale Garantie an, gültig ab dem Verkaufsdatum.
Diese begrenzte Garantie deckt Herstellungs- und Materialfehler am Hörgerät selbst, jedoch nicht an Zubehörartikeln wie Batterien ab. Die Garantie ist nur nach Vorlage der Kaufquittung gültig.

Die internationale Garantie hat keinen Einfluss auf Ihre gesetzlichen Rechte, die Ihnen im Rahmen der geltenden nationalen Gesetze zum Gebrauchsgüterkauf zustehen.

Garantiebeschränkung

Keine Garantieansprüche bestehen bei Schäden, die aufgrund unsachgemäßer Behandlung oder Pflege, chemischer Einflüsse oder Überbeanspruchung entstanden sind. Bei Schäden, die durch Dritte oder nicht autorisierte Servicestellen verursacht werden, erlischt die Garantie. Diese Garantie umfasst nicht die Serviceleistungen, die von einem Hörakustiker ausgeführt werden.

Seriennummern
Linkes Hörgerät: _____
Rechtes Hörgerät: _____
Kaufdatum: _____

Autorisierter Hörakustiker
(Stempel/Unterschrift):

_____

15. Informationen zur Produktkonformität

Europa:

Konformitätserklärung für das Hörgerät

Hiermit erklärt die Sonova AG, dass dieses Produkt die Anforderungen der Medizinprodukteverordnung (EU) 2017/745 erfüllt.

Der vollständige Text der EU-Konformitätserklärung kann beim Hersteller über die folgende Webadresse angefordert werden: www.sonova.com/en/certificates

Das in diesem Benutzerhandbuch beschriebene Hörgerät ist zertifiziert nach: Standard-Hörgerät

Hinweis 1:

Dieses Gerät erfüllt die Anforderungen der FCC-Vorschriften, Teil 15, und die Vorschrift RSS-210 von Industry Canada. Die folgenden zwei Bedingungen sind Voraussetzungen für den Betrieb:

1) das Gerät erzeugt keine gesundheitsgefährdenden Interferenzen; und

2) dieses Gerät muss jeder empfangenen Störung standhalten, einschließlich Störungen, die zu Fehlfunktionen führen.

Hinweis 2:

Die Konformität des Geräts zu den Beschränkungen für Digitalgeräte der Klasse B gemäß Teil 15 der FCC-Bestimmungen und Industry Canada ICES-003 wurde in Tests bestätigt.
Diese Grenzwerte wurden festgelegt, um angemessenen Schutz vor gesundheitsgefährdenden Interferenzen in Wohnbereichen zu gewährleisten. Dieses Gerät erzeugt und nutzt Hochfrequenz-Energie und kann diese abstrahlen. Wird es nicht entsprechend den Vorschriften installiert und genutzt, kann es Radiokommunikationsinterferenzen verursachen. Es ist nicht auszuschließen, dass es in einzelnen Installationsfällen zu Interferenzen kommen kann. Wenn das Gerät den Radio- oder Fernsehempfang durch Interferenzen stört, was durch Ein- und Ausschalten der Geräte festgestellt werden kann, kann der Benutzer versuchen, diese Interferenzen durch eine oder mehrere der folgenden Maßnahmen zu korrigieren:

- Richten Sie die Empfangsantenne neu aus oder stellen Sie sie um.
- Vergrößern Sie den Abstand zwischen Gerät und Receiver.
- Schließen Sie das Gerät an eine andere Steckdose an als den Receiver.
- Wenden Sie sich an den Händler oder einen erfahrenen Radio-/Fernsehtechniker.

Elektromagnetische Emissionen

Erklärung des Herstellers: Die Hörgeräte sind für die Verwendung in den unten aufgeführten elektromagnetischen Umgebungen bestimmt. Der Benutzer muss sicherstellen, dass die Geräte in solchen Umgebungen verwendet werden.

Emissionsprüfung	Konformität	Informationen zur elektromagnetischen Umgebung
HF-Emissionen CISPR 11	Gruppe 1	Das Hörgerät generiert oder nutzt HF-Energie nur für seine internen Funktionen. Aus diesem Grund sind die HF-Emissionen äußerst gering. Es ist unwahrscheinlich, dass es Interferenzen bei elektronischen Geräten in der näheren Umgebung erzeugt.
HF-Emissionen CISPR 11	Klasse B	Die Hörgeräte sind für die Verwendung in Wohngebäuden und in Einrichtungen geeignet, die direkt an ein Niederspannungsnetz angeschlossen sind, das Gebäude versorgt, die für Wohnzwecke genutzt werden.

Elektromagnetische Störfestigkeit

Störfestigkeitsprüfung	IEC 60601-1-2 Prüfpegel	Übereinstimmungspegel
Elektrostatische Entladung (ESD) IEC 61000-4-2	+/–8 kV Kontakt +/–2 kV, +/–4 kV, +/–8 kV, +/–15 kV Luft	+/–8 kV Kontakt +/–2 kV, +/–4 kV, +/–8 kV, +/–15 kV Luft
Prüfung der Störfestigkeit gegen hochfrequente elektromagnetische Felder IEC 61000-4-3	10 V/m, 80 MHz bis 2,7 GHz, 80 % AM bei 1 kHz	10 V/m, 80 MHz bis 2,7 GHz, 80 % AM bei 1 kHz

Störfestigkeitsprüfung	IEC 60601-1-2 Prüfpegel	Übereinstimmungspegel
Magnetfelder im Nahbereich IEC 61000-4-3	9 V/m; 710, 745, 780 MHz; Pulsmodulation 18 Hz	9 V/m; 710, 745, 780 MHz; Pulsmodulation 18 Hz
	9 V/m; 5240, 5500, 5785 MHz; Pulsmodulation 217 Hz	9 V/m; 5240, 5500, 5785 MHz; Pulsmodulation 217 Hz
	27 V/m; 385 MHz; Pulsmodulation 18 Hz	27 V/m; 385 MHz; Pulsmodulation 18 Hz
	28 V/m; 450 MHz FM +/–5 kHz Abweichung; 1 kHz Sinus	28 V/m; 450 MHz FM +/–5 kHz Abweichung; 1 kHz Sinus
	28 V/m; 810, 870, 930 MHz; Pulsmodulation 18 Hz	28 V/m; 810, 870, 930 MHz; Pulsmodulation 18 Hz
	28 V/m; 1720, 1845, 1970, 2450 MHz; Pulsmodulation 217 Hz	28 V/m; 1720, 1845, 1970, 2450 MHz; Pulsmodulation 217 Hz
Netzfrequente Magnetfelder IEC 61000-4-8	30 A/m 50 Hz oder 60 Hz	30 A/m 50 Hz oder 60 Hz

Störfestigkeitsprüfung	IEC 60601-1-2 Prüfpegel	Übereinstimmungspegel
Störfestigkeit der Gehäuseanschlüsse gegen magnetische Annäherungsfelder IEC 61000-4-39	Prüfungsfrequenz 30 kHz, Modulation: CW, Störfestigkeit Prüfungsstufe 8	Prüfungsfrequenz 30 kHz, Modulation: CW, Störfestigkeit Prüfungsstufe 8
	Prüfungsfrequenz 134, 2 kHz, Pulsmodulation: 2,1 kHz, Störfestigkeit Prüfungsstufe 65	Prüfungsfrequenz 134, 2 kHz, Pulsmodulation: 2,1 kHz, Störfestigkeit Prüfungsstufe 65
	Prüfungsfrequenz 13,56 kHz, Pulsmodulation: 50 kHz, Störfestigkeit Prüfungsstufe 7,5	Prüfungsfrequenz 13,56 kHz, Pulsmodulation: 50 kHz, Störfestigkeit Prüfungsstufe 7,5

16. Informationen und Erklärung der Symbole

CE XXXX — Mit dem CE-Zeichen bestätigt die Sonova AG, dass dieses Produkt – inklusive Zubehör – die Anforderungen der Medizinprodukteverordnung (EU) 2017/745 sowie der Funkanlagenrichtlinie 2014/53/EU erfüllt. Die nach der CE-Kennzeichnung angegebenen Nummern beziehen sich auf die zertifizierten Einrichtungen, die entsprechend der oben aufgeführten Verordnung und Richtlinie herangezogen wurden.

Dieses Symbol zeigt an, dass die Produkte, die in dieser Gebrauchsanweisung beschrieben werden, die Anforderungen an Anwendungsteile nach Typ B der Norm EN 60601-1 erfüllen. Die Oberfläche des Hörgeräts wird als Anwendungsteil vom Typ B angegeben.

Zeigt den Hersteller des Medizinprodukts an, wie in der Verordnung (EU) 2017/745 über Medizinprodukte definiert.

Gibt das Datum der Herstellung des Medizinprodukts an.

EU REP / EC REP — Zeigt den Bevollmächtigten in der Europäischen Gemeinschaft. EU/EC REP ist auch der Importeur in die Europäischen Union.

Dieses Symbol weist darauf hin, dass es für den Benutzer wichtig ist, die einschlägige Information dieses Benutzerhandbuchs zu lesen und zu berücksichtigen.

Dieses Symbol weist darauf hin, dass der Benutzer die entsprechenden Warnhinweise in diesem Benutzerhandbuch beachten muss.

Dieses Symbol zeigt an, dass es wichtig ist, dass der Benutzer die dazugehörigen Warnhinweise bezüglich der Batterien in dieser Gebrauchsanweisung berücksichtigt.

Wichtige Information zur Handhabung und Produktsicherheit.

Kennzeichnet, dass das Gerät die Anforderungen der betreffenden Richtlinien des Radio Spectrum Managements (RSM) sowie der Australian Communications and Media Authority (ACMA) für den legalen Vertrieb in Neuseeland und Australien erfüllt.

Rx only — Dieses Symbol weist darauf hin, dass es sich um ein rezeptpflichtiges Gerät handelt. ACHTUNG: Laut US-Bundesgesetz darf dieses Gerät nur von einem Arzt oder Hörakustiker oder auf dessen Anweisung verkauft werden (nur in den USA).

SN — Zeigt die Seriennummer des Herstellers an, über die ein spezifisches Medizinprodukt identifiziert werden kann.

REF	Gibt die Katalognummer des Herstellers an, damit das medizinische Produkt identifiziert werden kann.
MD	Zeigt an, dass es sich um ein Medizinprodukt handelt.
	Ein Hinweis darauf, dass eine elektronische Gebrauchsanweisung verfügbar ist.
IP68	IP (Ingress Protection) = Schutzart gegen Eindringen. IP68 bedeutet, dass das Hörgerät wasser- und staubdicht ist. Es überlebte ein kontinuierliches Eintauchen in 1 Meter Wasser für 60 Minuten und 8 Stunden in einer Staubkammer gemäß der Norm IEC 60529.
	Zeigt die Temperaturgrenzen an, denen das Medizinprodukt sicher ausgesetzt werden kann.
	Zeigt den Feuchtigkeitsbereich an, dem das Medizinprodukt sicher ausgesetzt werden kann.
	Zeigt den Luftdruckbereich an, dem das Medizinprodukt sicher ausgesetzt werden kann.
	Während des Transports trocken halten.

	Das Symbol des durchgestrichenen Abfallbehälters weist darauf hin, dass dieses Gerät nicht über den Hausmüll entsorgt werden darf. Bitte entsorgen Sie alte oder nicht mehr gebrauchte Hörgeräte an den für Elektronikabfall vorgesehenen Sammelstellen oder geben Sie das Hörgerät Ihrem Hörakustiker zur fachgerechten Entsorgung. Eine fachgerechte Entsorgung schützt die Umwelt und Ihre Gesundheit.
MR	Dieses Symbol weist auf ein Gerät hin, das in einer Magnetresonanzumgebung (z. B. während einer MRT-Untersuchung) nicht sicher verwendet werden kann.

17. Fehlerbehebung

Ursache	Mögliche Abhilfe
Problem: Hörgerät funktioniert nicht	
Leere Batterie	Wechseln Sie die Batterie (Kapitel 5)
Schallaustritt blockiert	Reinigen Sie den Schallaustritt bzw. ersetzen Sie das Cerumenschutzsystem.
Batterie ist nicht richtig eingelegt	Legen Sie die Batterie richtig ein (Kapitel 5)
Hörgerät ist ausgeschaltet	Schalten Sie das Hörgerät ein, indem Sie das Batteriefach vollständig schließen (Kapitel 4)
Problem: Hörgerät pfeift	
Hörgerät nicht korrekt ins Ohr eingesetzt	Setzen Sie das Hörgerät richtig ein (Kapitel 6).
Ohrenschmalz im Gehörgang	Kontaktieren Sie Ihren HNO-/Hausarzt oder Hörakustiker.

Ursache	Mögliche Abhilfe
Problem: Hörgerät zu laut	
Lautstärke zu hoch	Reduzieren Sie die Lautstärke, wenn ein Lautstärkeregler verfügbar ist (Kapitel 9 + 10)
Problem: Hörgerät nicht laut genug oder verzerrt	
Batterie schwach	Wechseln Sie die Batterie (Kapitel 5)
Schallaustritt blockiert	Reinigen Sie den Schallaustritt bzw. ersetzen Sie das Cerumenschutzsystem.
Lautstärke zu gering	Erhöhen Sie die Lautstärke, wenn ein Lautstärkeregler verfügbar ist (Kapitel 9 + 10)
Hörvermögen hat sich geändert	Wenden Sie sich an Ihren Hörakustiker.

Ursache	Mögliche Abhilfe
Problem: Hörgerät gibt zwei Signaltöne ab	
Hinweis auf schwache Batterie	Wechseln Sie die Batterie in den nächsten 30 Minuten (Kapitel 5)
Problem: Hörgerät schaltet sich ein und aus (immer wieder)	
Feuchtigkeit befindet sich in Batterie oder Hörgerät.	Wischen Sie Hörgerät und Batterie mit einem trockenen Tuch ab.

ⓘ Sollte das Problem weiter bestehen, fragen Sie Ihren Hörakustiker um Rat.

Weitere Informationen finden Sie unter
www.unitron.com/de/de_de/help-and-support

18. Wichtige Sicherheitshinweise

Bitte lesen Sie die relevanten Sicherheitshinweise und Informationen zu den Nutzungseinschränkungen auf den folgenden Seiten, bevor Sie Ihr Hörgerät in Gebrauch nehmen.

Bestimmungsgemäßer Gebrauch

Das Hörgerät dient der Verstärkung von Tönen und ihrer Übertragung auf das Ohr, um eine Hörminderung auszugleichen.

Die Tinnitus-Funktion hilft Menschen mit Tinnitus, die sich außerdem eine zusätzliche Verstärkung wünschen. Sie bietet eine zusätzliche Geräuschstimulation, die helfen kann, die Aufmerksamkeit der Person von ihrem Tinnitus abzulenken.

Vorgesehene Kundengruppe

Hörgerät: Dieses Gerät ist für Patienten ab einem Alter von 18 Jahren bestimmt, auf welche die klinische Indikation für dieses Produkt zutrifft.

Tinnitus-Funktion: Die Tinnitus Software-Funktion ist für Patienten ab einem Alter von 18 Jahren bestimmt, auf welche die klinische Indikation für dieses Produkt zutrifft.

Vorgesehene Benutzergruppe

Vorgesehen für Hörgeräteträger mit Hörverlust und ihre Betreuungspersonen. Ein Hörakustiker ist für die Einstellung des Hörgeräts verantwortlich.

Vorgesehene medizinische Indikation

Klinische Indikationen für die Verwendung von Hörgeräten sind:

- Vorliegen eines Hörverlusts
  - Einseitig oder bilateral
  - Schallleitungs- oder Schallempfindungsschwerhörigkeit oder beides
  - Schweregrad: leicht bis hochgradig

Indikationen für die Verwendung der Tinnitus Funktion:

- Vorhandensein von chronischem Tinnitus (> 3 Monate nach Eintritt) zusätzlich zum Vorliegen eines Hörverlustes

Vorgesehene medizinische Kontraindikationen

Medizinische Gegenanzeigen für die Verwendung von Hörgeräten und der Tinnitus-Funktion sind:

- Akuter Tinnitus (< 3 Monate seit dem ersten Auftreten)
- Deformation des Ohres (d. h. verschlossener Gehörgang)
- Neuraler Hörverlust (retrocochleäre Pathologien wie fehlender/nicht funktionsfähiger Hörnerv).

Klinischer Nutzen

Hörgerät: Verbesserung der Sprachverständlichkeit.
Die Tinnitus Funktion erzeugt eine zusätzliche Geräuschstimulation, die helfen kann, die Aufmerksamkeit der betroffenen Person von ihrem Tinnitus abzulenken.

Nebenwirkungen

Physiologische Nebenwirkungen von Hörgeräten wie Tinnitus, Schwindel, Cerumenbildung, zu viel Druck, Schwitzen oder Feuchtigkeit, Blasen, Juckreiz und/oder Ausschlag, Gefühl von verstopften Ohren oder Völlegefühl und deren Folgen wie Kopf- und/oder Ohrenschmerzen können von Ihrem Hörakustiker behoben oder reduziert werden.

Herkömmliche Hörgeräte können Patienten höheren Geräuschpegeln aussetzen, was zu einer Verschiebung der Schwellenwerte im durch Gehörtrauma betroffenen Frequenzbereich führen kann.

Ein Hörgerät stellt weder das normale Gehör wieder her noch verhindert oder verbessert es eine organisch bedingte Hörminderung. Bei unregelmäßigem Tragen Ihres Hörgerätes können Sie nicht von seinem vollen Nutzen profitieren. Die Benutzung eines Hörgerätes stellt nur einen Teil der Hörfähigkeit dar und

muss eventuell durch auditorische Schulungen und Unterweisung in Lippenlesen ergänzt werden.

Hörgeräte sind für den Einsatz in häuslichen Pflegeumgebungen geeignet und können aufgrund ihrer Portabilität auch in einer professionellen Pflegeumgebung verwendet werden, wie z. B. einer Arzt- oder Zahnarztpraxis.

Rückkopplungen, schlechte Klangqualität, zu laute oder zu leise Klänge, falsche Anpassungen oder Probleme durch Kau- und Schluckgeräusche können von Ihrem Hörakustiker durch eine Feinanpassung während des Anpassungsvorgangs behoben oder reduziert werden.

Jedes schwerwiegende Vorkommnis, das im Zusammenhang mit dem Hörgerät aufgetreten ist, muss dem Hersteller und der zuständigen Behörde des Wohnsitzstaates gemeldet

werden. Ein schwerwiegendes Vorkommnis ist ein Vorkommnis, das direkt oder indirekt eine der nachstehenden Folgen hatte oder haben könnte:

- den Tod eines Patienten, Anwenders oder einer anderen Person;
- die vorübergehende oder dauerhafte schwerwiegende Verschlechterung des Gesundheitszustandes eines Patienten, Anwenders oder einer anderen Person;
- eine ernsthafte Gefahr für öffentliche Gesundheit.

Um ein unerwartetes Betriebsverhalten oder Vorkommnis zu melden, wenden Sie sich bitte an den Hersteller oder dessen Vertreter.

Die Hauptkriterien für die Überweisung eines Kunden an einen Arzt oder anderen Spezialisten zur medizinischen Einschätzung und/oder Behandlung lauten wie folgt:

- Sichtbare kongenitale oder traumatische Deformation des Ohrs;

- Akuter Ausfluss aus dem Ohr in den vorangegangenen 90 Tagen;
- Plötzlicher oder schnell voranschreitender Hörverlust auf einem oder beiden Ohren innerhalb der vorangegangenen 90 Tage;
- Akuter oder chronischer Schwindel;
- Audiometrische Differenz zwischen Luft- und Knochenleitung von mindestens 15 dB bei 500 Hz, 1000 Hz und 2000 Hz;
- Sichtbarer Nachweis einer signifikanten Cerumenansammlung oder eines Fremdkörpers im Gehörgang;
- Schmerzen oder Beschwerden im Ohr;
- Abnormes Erscheinungsbild des Trommelfells und des Gehörgangs wie z. B.:
  - Entzündung des äußeren Gehörgangs;
  - perforiertes Trommelfell;
  - andere Auffälligkeiten, welche der Hörakustiker für ein medizinisches Anliegen hält.

Der Hörakustiker kann entscheiden, dass eine Überweisung nicht angemessen oder im besten Interesse des Kunden ist, wenn folgende Punkte zutreffen:

- Wenn es ausreichend Belege dafür gibt, dass die Erkrankung vollständig von einem medizinischen Spezialisten untersucht wurde und jede mögliche Behandlung erfolgt ist.
- Die Erkrankung hat sich seit der vorherigen Untersuchung und/oder Behandlung weder verschlechtert noch signifikant verändert.

Hat sich der Kunde auf der Grundlage einer informierten und fachkundigen Entscheidung dazu entschieden, den Ratschlag, ein ärztliches Gutachten einzuholen, nicht anzunehmen, ist es zulässig, mit der Empfehlung passender Hörgeräte fortzufahren, sofern folgende Aspekte beachtet werden:

- Die Empfehlung wird sich nicht nachteilig auf die Gesundheit oder das allgemeine Wohlbefinden des Kunden auswirken;

- Die Unterlagen belegen, dass alle notwendigen Überlegungen zum Wohl des Kunden angestellt wurden.

Falls gesetzlich vorgeschrieben, hat der Kunde eine Verzichtserklärung unterschrieben, um zu bestätigen, dass die Überweisungsempfehlung nicht angenommen wurde und dass es sich um eine bewusste Entscheidung handelt.

18.1 Gefahrenhinweise

⚠ Veränderungen oder Modifikationen am Hörgerät, die von der Sonova AG nicht ausdrücklich freigegeben wurden, sind nicht erlaubt. Solche Änderungen können Ihrem Ohr / Ihrem Gehör oder dem Hörgerät schaden.

⚠ Verwenden Sie die Hörgeräte nicht in Bereichen, in denen Explosionen stattfinden können (Minen oder Industriezonen mit Explosionsgefahr, sauerstoffreiche Umgebungen oder Räume mit entzündlichen Anästhetika). Dieses Gerät ist nicht nach ATEX zertifiziert.

⚠ WARNUNG: Die Batterien sind schädlich und können ernsthafte Verletzungen verursachen, wenn sie verschluckt oder innerhalb des Körpers platziert werden. Dabei spielt es keine Rolle, ob die Batterien neu oder gebraucht sind! Bewahren Sie sie außerhalb der Reichweite von Kindern, Personen mit kognitiver Beeinträchtigung sowie

Haustieren auf. Wenn Sie den Verdacht haben, dass ein Akku/eine Batterie verschluckt wurde oder ins Körperinnere gelangt ist, suchen Sie unverzüglich Ihren Arzt auf!

⚠ Sollten Sie Schmerzen hinter dem Ohr verspüren oder sollte sich das Ohr entzünden oder sollten Hautreizung und Cerumenansammlung auftreten, suchen Sie bitte Ihren Hörakustiker oder Arzt auf.

⚠ In sehr seltenen Fällen kann es sein, dass das Cerumenschutzsystem beim Entfernen des Hörgeräts im Gehörgang stecken bleibt. Im unwahrscheinlichen Fall, dass dieses Teil in Ihrem Gehörgang zurückbleibt, wird nachdrücklich empfohlen, einen Fachmediziner für die sichere Entfernung zu konsultieren.

⚠ Hörprogramme im Richtmikrofon-Modus reduzieren Hintergrundgeräusche. Das hat zur Folge, dass von hinten kommende Warnsignale oder Geräusche z. B. von Fahrzeugen teilweise oder ganz unterdrückt werden.

⚠ Folgendes gilt nur für Träger eines aktiven medizinischen Implantats (d. h. Herzschrittmacher, Defibrillator usw.):

- Halten Sie das Wireless-Gerät mindestens 15 cm vom aktiven Implantat entfernt. Sollten Sie eine Interferenz bemerken, sehen Sie von einer weiteren Nutzung der Wireless-Hörgeräte ab und wenden Sie sich an den Hersteller des aktiven Implantats. Beachten Sie bitte, dass Interferenzen auch durch Stromleitungen, elektrostatische Entladung, Metalldetektoren am Flughafen usw. verursacht werden können.
- Halten Sie Magnete in einem Abstand von mindestens 15 cm vom aktiven Implantat entfernt.

⚠ Die Nutzung von Zubehör, Wandlern und Kabeln, die nicht vom Hersteller des Geräts spezifiziert oder zur Verfügung gestellt wurden, kann zu einer Erhöhung der elektromagnetischen

Emissionen oder einer Reduzierung der elektromagnetischen Störfestigkeit des Geräts führen und seine Funktionstüchtigkeit beeinträchtigen.

⚠ Vermeiden Sie starke physikalische Einwirkungen auf das Ohr, wenn Sie ein im Inneren platziertes Hörgerät tragen. Die Stabilität von im Inneren des Ohres platzierten Schalen ist auf einen normalen Gebrauch ausgelegt. Eine starke physikalische Einwirkung auf das Ohr (z. B. beim Sport) kann einen Bruch der im Inneren des Ohres platzierten Schale verursachen. Dies könnte zu einer Perforation des Gehörgangs oder des Trommelfells führen. Stellen Sie nach mechanischer Einwirkung oder einem Schlag auf das Hörgerät bitte sicher, dass die Schale des Hörgeräts unbeschädigt ist, bevor Sie das Ohrpassstück in das Ohr einführen.

⚠ Der Gebrauch dieses Geräts neben oder über bzw. unter anderen Geräten sollte vermieden werden, da dies die

Funktionstüchtigkeit beeinträchtigen kann. Wenn solch ein Gebrauch jedoch notwendig ist, sollten Sie das Gerät und die anderen Geräte im Auge behalten, um sicherzustellen, dass sie normal funktionieren.

⚠ Das Hörgerät wird auf den individuellen Hörverlust des jeweiligen Trägers programmiert und darf nur von diesem getragen werden. Es darf niemals von einer anderen Person getragen werden, da dies zu Gehörschäden führen könnte.

⚠ Bei Patienten, bei denen magnetische, extern programmierbare CSF-Shunt-Ventile implantiert sind, besteht die Gefahr einer ungewollten Änderung der Ventileinstellung, wenn starke Magnetfelder vorhanden sind. Der Hörer (Lautsprecher) der Hörgeräte und die IIC Fernbedienung enthält statische Magnete. Halten Sie einen Abstand von mindestens 5 cm zwischen den Magneten und der Implantationsstelle des Shunt-Ventils ein.

⚠ Die meisten Hörgeräteträger haben einen Hörverlust, für welchen bei regelmäßigem Gebrauch eines Hörgeräts in Alltagssituationen keine Verschlechterung des Hörvermögens zu erwarten ist. Nur bei einer kleinen Gruppe von Hörgeräteträgern mit Hörverlust besteht nach langer Nutzungsdauer das Risiko einer Verschlechterung des Gehörs.

⚠ Informieren Sie bei Juckreiz, Rötung, Blasen, Schwellung oder Entzündung in den oder um die Ohren herum Ihren Hörakustiker und suchen Sie einen Arzt auf.

⚠ Bestimmte medizinische oder zahnmedizinische Untersuchungen, die Strahlung in einer der unten beschriebenen Formen beinhalten, können die Funktionstüchtigkeit Ihrer Hörgeräte beeinträchtigen. Nehmen Sie die Hörgeräte ab und bewahren Sie sie außerhalb des Untersuchungszimmers/-bereichs auf, bevor Sie sich einer der folgenden Untersuchungen unterziehen:

- Medizinische oder zahnärztliche Untersuchungen mit Röntgenaufnahmen (auch CT-Untersuchungen).
- Medizinische Untersuchungen mit MRT-Aufnahmen, die Magnetfelder erzeugen.

  Hörgeräte müssen vor dem Passieren einer Sicherheitsschleuse (z. B. am Flughafen) nicht abgenommen werden. Falls Röntgenstrahlen verwendet werden, dann in sehr geringen Dosen, die die Hörgeräte nicht beeinträchtigen.

⚠ Das Produkt und seine Bestandteile enthalten Acrylate und Methacrylate. Bei Personen, die empfindlich auf diese Stoffe reagieren, kann es zu allergischen Hautreaktionen kommen. Tritt eine solche Reaktion bei Ihnen auf, stellen Sie die Nutzung des Hörgeräts sofort ein und wenden Sie sich an Ihren Hörakustiker oder Ihren Arzt.

⚠ Tragbare HF-Kommunikationsgeräte (einschließlich Peripheriegeräte wie Antennenkabel und externe Antennen) sollten in einem Abstand von mindestens 30 cm zu allen Teilen der Hörgeräte, einschließlich der vom Hersteller spezifizierten Kabel, benutzt werden. Andernfalls kann es gegebenenfalls zu einem Leistungsabfall des Geräts kommen.

⚠ Die Lautstärke der Tinnitus-Funktion kann auf einen Pegel eingestellt werden, der bei längerer Nutzung zu dauerhaften Hörschäden führen kann. Sollte die Tinnitus-Funktion in Ihrem Hörgerät auf so einen Wert eingestellt sein, wird Ihr Hörakustiker Ihnen mitteilen, wie lange Sie die Tinnitus-Funktion pro Tag maximal verwenden sollten. Die Tinnitus-Funktion sollte niemals bei unangenehmen Lautstärken verwendet werden.

18.2 Informationen zur Produktsicherheit

ⓘ Tauchen Sie Ihr Hörgerät nie unter Wasser! Schützen Sie sie vor übermäßiger Feuchtigkeit. Entfernen Sie Ihre Hörgeräte stets vor dem Duschen, Baden oder Schwimmen, da die Hörgeräte sensible elektronische Teile enthalten.

ⓘ Schützen Sie das Hörgerät vor Hitze und direkter Sonneneinstrahlung (lassen Sie beides niemals in der Nähe eines Fensters oder im Auto zurück). Benutzen Sie auf keinen Fall eine Mikrowelle oder andere Heizungsgeräte, um Ihr Hörgerät zu trocknen. Fragen Sie Ihren Hörakustiker nach geeigneten Trocknungsverfahren.

ⓘ Wenn Sie Ihr Hörgerät nicht nutzen, lassen Sie das Batteriefach offen, damit eventuell eingedrungene Feuchtigkeit entweichen kann. Achten Sie darauf, Ihr Hörgerät nach Gebrauch immer vollständig zu trocknen. Bewahren Sie das Hörgerät an einem sicheren, trockenen und sauberen Ort auf.

ⓘ Lassen Sie das Hörgerät nicht fallen! Harte Stöße oder Schläge können das Hörgerät beschädigen.

ⓘ Verwenden Sie stets neue Batterien für Ihr Hörgerät. Tritt aus einer Batterie Flüssigkeit aus, muss diese umgehend ersetzt werden, um Hautirritationen zu vermeiden. Bringen Sie gebrauchte Batterien in das Geschäft Ihres Hörakustikers zurück.

ⓘ Für dieses Hörgerät dürfen nur Batterien mit max. 1,5 Volt verwendet werden. Verwenden Sie bitte weder Silber-Zink-Batterien noch Lithium-Ionen-Akkus, da diese das Hörgerät schwer beschädigen können.

ⓘ Wenn Sie vorhaben, Ihr Hörgerät längere Zeit nicht zu nutzen, sollten Sie die Batterie herausnehmen.

ⓘ Tragen Sie Ihr Hörgerät nicht in Bereichen, in denen elektronische Geräte nicht zugelassen sind.

ⓘ Zugfaden nicht knicken oder verbiegen. Durch eine wiederholte Belastung des Zugfadens kann dieser möglicherweise abreißen. Ist der Zugfaden abgerissen, kann das Hörgerät ausnahmsweise vorsichtig am Batteriefach (falls vorhanden) aus dem Gehörgang gezogen werden. Lässt sich das Hörgerät nicht entfernen, wenden Sie sich an Ihren Hörakustiker oder Arzt.

ⓘ Wenn Sie Ihr Hörgerät über einen längeren Zeitraum nicht verwenden, bewahren Sie dieses in einer Box mit Trocknungskapsel oder an einem gut belüfteten Ort auf. So kann die Feuchtigkeit aus Ihren Hörgeräten entweichen und eine mögliche Beeinträchtigung der Leistung wird verhindert.

ⓘ Diese Hörgeräte sind wasserbeständig, jedoch nicht wasserdicht. Sie sind robust und widerstandsfähig gebaut, sodass sie bei allen normalen Alltagsaktivitäten getragen und auch gelegentlich extremen Bedingungen ausgesetzt werden können.

Tauchen Sie Ihr Hörgerät nie unter Wasser! Diese Hörgeräte sind nicht speziell für ein kontinuierliches Eintauchen über längere Zeit entworfen. Das heißt, man sollte sie nicht bei Aktivitäten wie Schwimmen und Baden tragen. Entfernen Sie stets Ihr Hörgerät vor solchen Aktivitäten, da das Hörgerät sensible elektronische Teile enthält.

ⓘ Die Mikrofoneingänge dürfen niemals nass gereinigt werden. Dieser Vorgang könnte dazu führen, dass sie ihre spezifischen akustischen Merkmale verlieren.

ⓘ Hörgeräte und ihre Teile sollten außerhalb der Reichweite von Kindern und Personen aufbewahrt werden, die sie verschlucken, daran ersticken oder sich anderweitig verletzen könnten. Beim Verschlucken suchen Sie sofort einen Arzt oder ein Krankenhaus auf, da das Hörgerät oder seine Teile giftig sein können. Im Falle eines Erstickungsanfalls ist sofort eine Behandlung durchzuführen oder der Notdienst zu verständigen.

ⓘ Kinder und Personen mit kognitiver Beeinträchtigung dürfen dieses Gerät aus Sicherheitsgründen nur unter Aufsicht verwenden.

ⓘ Einige interne Komponenten des Produkts enthalten Nickel. Obwohl ein Kontakt mit Nickel nicht zu erwarten ist, kann er nicht ausgeschlossen werden. Bei Personen, die empfindlich auf Nickel reagieren, kann es zu allergischen Hautreaktionen kommen. Tritt eine solche Reaktion bei Ihnen auf, stellen Sie die Nutzung des Hörgeräts sofort ein und wenden Sie sich an Ihren Hörakustiker oder Ihren Arzt.

Wichtige Informationen für den Fall des Verschluckens einer Batterie in den USA

Wenn eine Batterie verschluckt wird, rufen Sie unter 800-498-8666 die rund um die Uhr verfügbare National Battery Ingestion Hotline an oder wenden Sie sich sofort an Ihren Arzt.

Bewertung der Kompatibilität mit Mobiltelefonen

Manche Hörgeräteträger berichten von Brummgeräuschen in ihren Hörgeräten bei der Nutzung eines Mobiltelefons, was darauf hinweist, dass Mobiltelefon und Hörgerät möglicherweise nicht kompatibel sind. Gemäß dem ANSI C63.19 Standard (ANSI C63.19-2011 American National Standard Methods of Measurement of Compatibility Between Wireless Communications Devices and Hearing Aids) kann die Kompatibilität eines bestimmten Hörgeräts mit einem Mobiltelefon anhand der Bewertung des Hörgeräts sowie der Bewertung der Mobiltelefonemissionen eingeschätzt werden. Als Beispiel: Hörgerätebewertung 4 (M4) und Mobiltelefonbewertung 3 (M3) ergeben eine Gesamtbewertung von 7. Gesamtbewertungen von mindestens 5 bedeuten „normalen Gebrauch“, Gesamtbewertungen gleich oder größer 6 bedeuten „hervorragende Funktionalität“.

Die Bewertung dieser Hörgeräte ist mindestens M4. Die Messungen zur Funktionalität, Kategorisierung und Systemklassifizierung der Geräte basieren auf allen verfügbaren Informationen, garantieren jedoch nicht, dass alle Nutzer zufriedengestellt werden können.

ⓘ Die Leistungsfähigkeit des individuellen Hörgeräts kann abhängig von dem individuellen Mobiltelefon variieren. Bitte probieren Sie daher Ihre Hörgeräte mit Ihrem Mobiltelefon aus. Wenn Sie ein neues Telefon kaufen, sollten Sie dieses vor dem Kauf mit Ihren Hörgeräten ausprobieren.

Tinnitus Masker

Der Tinnitus Masker ist ein Rauschgenerator, der ein Breitbandrauschen erzeugt und gegebenenfalls in Ihrem Hörgerät aktiviert ist. Bei der individuellen Tinnitus-Therapie dient der Rauschgenerator dazu, das Leben mit dem Tinnitus temporär zu erleichtern. Dies sollte immer von Ihrem Audiologen verschrieben werden.

Das erzeugte Rauschen sorgt für eine zusätzliche Geräuschstimulation, die helfen kann, Ihre Aufmerksamkeit vom Tinnitus abzulenken und negative Reaktionen zu vermeiden. In Verbindung mit einer begleitenden Anleitung dient das Rauschen als anerkannte Behandlungsmethode gegen Tinnitus.

Ein verantwortungsbewusster Umgang mit Ihrer Gesundheit bedeutet auch, dass Sie als Tinnituspatient von einem Facharzt für Ohrenheilkunde medizinisch untersucht wurden, bevor Sie einen Rauschgenerator verwenden. Ziel einer solchen Untersuchung

ist es, medizinisch behandelbare Erkrankungen, die möglicherweise zum Tinnitus geführt haben, zu diagnostizieren und vor Verwendung eines Rauschgenerators zu behandeln.

Wenn die Verwendung des Tinnitus Maskers zu Nebenwirkungen wie Kopfschmerzen, Übelkeit, Schwindel, Herzklopfen oder einem verminderten Hörvermögen führt, sollten Sie die Verwendung einstellen und sich medizinische Hilfe holen.

Laut den Bestimmungen der OSHA (Occupational Safety & Health Administration, U.S. Department of Labor) kann die Lautstärke des Tinnitus Maskers auf einen Pegel eingestellt werden, der zu einem dauerhaften Hörschaden führen kann, wenn dieser Pegel über einen längeren Zeitraum beibehalten wird. Sollte der Tinnitus Masker in Ihrem Hörgerät so laut eingestellt sein, wird Ihnen Ihr Hörakustiker sagen, wie lange Sie den Tinnitus Masker maximal pro Tag verwenden dürfen. Der Tinnitus Masker darf niemals auf einer Lautstärke verwendet werden, die Unwohlsein auslöst.

Ihre Rückmeldung

Notieren Sie Ihre individuellen Anforderungen oder Belange und bringen Sie diese bitte zu Ihrem Folgetermin mit.

Dies wird Ihrem Hörakustiker dabei helfen, Ihren Anforderungen gerecht zu werden.

☐ _____

_____

☐ _____

_____

☐ _____

_____

☐ _____

_____

☐ _____

_____

EU REP

Importeur in der Europäischen Union:
Sonova Deutschland GmbH
Max-Eyth-Str. 20
70736 Fellbach-Oeffingen, Deutschland
Pat. www.sonova.com/en/intellectualproperty

Eine Liste der Unitron-
Niederlassungen finden Sie unter
www.unitron.de

Ihr Fachgeschäft

Hersteller:
Sonova AG
Laubisrütistrasse 28
CH-8712 Stäfa
Schweiz
unitron.com/de

sonova

7 613389 856798

029-6996-01/V1.00/2025-04/ARG © 2025 Sonova AG oder ihre Tochtergesellschaften. All rights reserved.